

KITA - LEITBILD

Über uns:

Das Studierendenwerk Siegen A.ö.R. ist ein modernes, gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen mit sozialem und wirtschaftlichem Auftrag. Es erbringt für die Studierenden Dienstleistungen auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet, insbesondere durch die Errichtung, Bereitstellung und Unterhaltung von wirtschaftlichen und sozialen Einrichtungen sowie Maßnahmen der Studienfinanzierung (nicht Studienförderung), insbesondere durch die Heranziehung für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

Wir betreiben als freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe und Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband eine Kindertagesstätte mit 70 Plätzen und bieten unseren Eltern eine verlässliche Ganztagsbetreuung für Kinder von vier Monaten bis zum Schuleintritt. Die Kindertagesstätte ist eine Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungseinrichtung, vorrangig für Kinder von Studierenden der Universität Siegen, für Bedienstete der Universität Siegen und des Studierendenwerks Siegen sowie für Dritte aus dem Stadtgebiet Siegen.

Das Studierendenwerk Siegen entlastet und begleitet Eltern und unterstützt mit den Angeboten der Kita die Vereinbarkeit von Studium/ Beruf und Familie durch eine ganzheitliche pädagogische Betreuung, kindgerechtes gesundes Essen und familienfreundliche Öffnungszeiten.

Die systematische Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation der pädagogischen Arbeit in unserer Kindertagesstätte wird durch das anerkannte Evaluierungsmodell PQ-Sys KiQ des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes durchgeführt.

Der pädagogische Ansatz in unserer Kindertagesstätte – unser Bild vom Kind:

Spielend Leben lernen.

Ausprobieren, sich erproben, eigene Erfahrungen ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken sammeln, ganzheitlich mit allen Sinnen erleben, all dies ist für die Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Kindes von großer Bedeutung. Wir respektieren und akzeptieren alle kleinen und großen Menschen mit ihren einzigartigen Merkmalen, Kompetenzen und Erfahrungen. Ein besonderer Fokus der pädagogischen Arbeit liegt dabei auf den Bausteinen „Sprache“ und „Bewegung“, sowie der „interkulturellen und inklusiven Arbeit“.

Kinder glauben an das Gute, sind unbelastet und strahlen Lebensmut und Lebensfreude aus. Sie erforschen neugierig und wissbegierig ihre Umwelt, haben viel Fantasie, sind kreativ und in der Begegnung mit anderen Menschen offen. Wir bieten dem Kind Orientierung und Hilfe, indem wir die Entwicklung, in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/ Familien, aktiv begleiten.

Unsere pädagogische Arbeit hat das Ziel, den Kindern vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen. Damit fördern wir die ganzheitliche und positive Entwicklung der Kinder und unterstützen die Eltern in ihrer Erziehung. Im täglichen Miteinander bieten wir den Kindern die Möglichkeit, zu erleben, wie wichtig Teilen, Helfen, Versöhnen, Verzeihen, Verzichten, den anderen Achten und Danken sind. Wir nehmen die Grundbedürfnisse des Kindes nach Liebe und Geborgenheit wahr, akzeptieren es in seiner jeweils eigenen Art und nehmen es ernst.

Die Kita ist ein Begegnungsort.

Das Studierendenwerk Siegen ist geprägt von einem humanistischen Weltbild. Es betreibt eine konfessionslose Kindertagesstätte. Hier werden alle konfessionellen Prägungen der Familien, ihre Familienkulturen, alle Sprachen sowie die Familienbräuche respektiert und integriert, soweit dies im pädagogischen Alltag möglich ist. Um den Kindern in unserer Kita Struktur, Orientierung und dadurch Sicherheit zu geben, orientiert sich die pädagogische Arbeit auch an Jahreszeiten und im Jahresverlauf an traditionellen Festen – ohne religiöse Inhalte vorrangig zu thematisieren. Wir leben eine Grundhaltung, die durch Toleranz, Rücksichtnahme und Gleichberechtigung geprägt ist.

Der situationsorientierte Ansatz und die Bildungsgrundsätze NRW sind die Grundlage des pädagogischen Konzeptes (siehe Konzeption).

In der pädagogischen Arbeit in unserer Kindertagesstätte hat die Partizipation (die Teilhabe aller Kinder an allen Aktivitäten, Angeboten..) einen wichtigen Stellenwert. Dies zeigt sich u. a. bei Gesprächs- und Abstimmungskreisen, bei der Auswahl und/ oder (Mit-) Bestimmung der Spielmöglichkeit während der Freispielphase, Teilnahme an einer AG.

Unsere Ziele - Folgende Werte vermitteln wir den uns anvertrauten Kindern:

Kinder können/sollen...

- Vielfalt (er-)leben; Teilhabe an allen Aktionen des Tages
- sich in ihrer Gesamtentwicklung entfalten;
- Selbstständigkeit auf- und ausbauen können;
- Kontakt mit anderen Kindern erleben;
- Konflikte in angemessener Art und Weise austragen und lösen lernen;
- die Zeit des Kindseins genießen;
- wesentliche Regeln einer Umgangs- und Essenskultur erfahren;
- sich von erlebten Erfahrungen gefühlsmäßig befreien können;
- nationale und internationale Traditionen kennen lernen;
- Fähigkeiten und Fertigkeiten nach eigenem Tempo entwickeln;
- Werte unserer sozialen Kommunikationskultur verinnerlichen;
- Liebe und Respekt erfahren und in sich aufnehmen;
- sich ganzheitlich auf die Schule vorbereiten;
- **mit** Aggressionen umgehen lernen und eigene Belastbarkeit stärken;
- Anregungen für die Gestaltung ihres späteren Lebens erhalten.

Das Fachpersonal nimmt den Auftrag das Wohl des Kindes bzw. des Kinderschutzes sehr ernst (Kinderschutzkonzept).

Erziehungspartnerschaft - die Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern (Erziehungsberechtigten):

Neben den Kindern sollen sich auch die Eltern in unserer Kindertagesstätte wohlfühlen. Unsere Kindertagesstätte ist ebenfalls ein Ort der Begegnung für Mütter und Väter und aller Bezugspersonen der Kinder.

In der Familie erlebt das Kind Liebe und Geborgenheit. Eine wichtige Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist es, die unterschiedlichen Ausprägungen, Normen und Werte von Familie wahrzunehmen, sie zu begleiten und zu unterstützen. Dabei arbeiten die pädagogischen Fachkräfte familienergänzend.

Wir haben den Erziehungsberechtigten bzw. der Familien gegenüber eine wertschätzende und zugewandte Grundhaltung und begegnen ihnen auf Augenhöhe.

Mütter und Väter achten wir in ihrer Erziehungskompetenz und bieten ihnen Beratung und Unterstützung für die Bildung und Erziehung ihrer Kinder an.

Mitwirkung bzw. Beteiligung (Partizipation) der Eltern findet bei uns u. a. im Rahmen bei Festen und Feiern, Sitzung(en), Rat der Einrichtung, Elternabend, Elternaktion(en) und Gesprächen statt.

Unsere Mitarbeiter/innen:

Die Mitarbeiter/innen legen großen Wert auf eine konstruktive, partnerschaftliche und offene Zusammenarbeit. Respektvoller Umgang, Toleranz und Loyalität werden gelebt.

Dies zeigt sich in der gemeinsamen Verantwortung und Arbeit in der Kindertagesstätte. Die pädagogischen Fachkräfte verfügen über die erforderlichen Qualifikationen in Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Reflexionsfähigkeit und Kommunikation.

Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln ist die Zusammenarbeit im Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen unverzichtbar. Neben der Möglichkeit, externe Fortbildungen in Anspruch zu nehmen, bieten wir in Absprache mit den Mitarbeiter/innen regelmäßig Fort- und Weiterbildungen an; schulen in Inhouse-Seminaren zu speziellen Themenfeldern (Inhalte des Bundesprogramm Sprach-Kita „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“) und fördern den kollegialen Austausch u. a. mit der Fachberatung, durch interne kollegiale Fallberatung und durch Coaching.

Durch eine kontinuierliche Reflexion der pädagogischen Arbeit tragen alle Fachkräfte zur konzeptionellen Weiterentwicklung bei.

Mitarbeiter/innengespräche runden das Qualifizierungsangebot ab.

Die Leitung:

Die Leitung vertritt im Auftrag des Trägers die Kindertageseinrichtung nach innen und außen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Verantwortung für die Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption, Zusammenarbeit im Team und mit dem Träger, Koordination und Organisation der Arbeitsabläufe, die Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen wie z. B. Beratungsstellen, Universität, Schulen, Jugendamt, Netzwerken und anderen Kindertageseinrichtungen im sozialen Umfeld.

Kinder, Erziehungsberechtigte (Familien) und Mitarbeiter/innen können sich vertrauensvoll mit ihren Fragen und Anliegen an die Leitung wenden. Sie nimmt alle Anliegen ernst und sucht gemeinsam mit allen Beteiligten nach entsprechenden Lösungen.

Der Träger:

Für den Träger ist die Kindertageseinrichtung ein wichtiger Teil der sozialen Dienstleistung im Rahmen des gemeinnützigen Dienstleistungsunternehmens „Studierendenwerk Siegen“.

Der Träger trägt Sorge für die Wahrnehmung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages im Rahmen des situationsorientierten Ansatzes in dem qualifiziertes Fachpersonal eingestellt wird und er verlässliche personelle Rahmenbedingungen schafft. Dadurch und im regelmäßigen Austausch mit der Leitung, dem Team sowie der Vertretung der Eltern im Rahmen von regelmäßigen Sitzungen im Rat der Einrichtung unterstützt er die verantwortungsvolle Arbeit der Kindertageseinrichtung.